

Fraktion der Mitte vom 22. September 2016

Antrag

Der Gemeinderat wird gebeten, den Einsatz eines mobilen Pumptracks für die Zwischennutzung auf dem Viehmarktplatz ab 2017 zu prüfen.

Begründung

Sinnvolle Zwischennutzung erlaubt nachhaltige Planung: Wie aus der Beantwortung des Postulates 2/2016 hervorgeht, sieht der Gemeinderat aktuell und angesichts zahlreicher anderer wichtigerer Projekte, keinen unmittelbaren Handlungsbedarf zur nachhaltigen Umgestaltung des Viehmarktplatzes. Die Zwischennutzung durch den Einsatz eines mobilen Pumptracks erlaubt es, die Umgestaltung ohne Zeitdruck zu planen und den Platz zwischenzeitlich zu beleben.

Nachfrage aus Erfahrung anderer Anlagen ist nachgewiesen; Entlastung sinnvoll: Die bestehenden Anlagen (Pumptrack Lerchenfeld, unbefestigter Veloparcours mit kleinem Pumptrack auf dem Robinsonspielplatz sowie voraussichtlich auch der Skatepark Steffisburg-Thun) werden rege genutzt und erfreuen sich grosser Beliebtheit. Gerade der Park im Lerchenfeld kann durch ein weiteres Angebot in Innenstadtnähe entlastet werden.

Umsetzbarkeit gegeben: Gemäss ersten Angaben vom Anbieter Flying Metal eignet sich der Viehmarktplatz für einen mobilen Pumptrack. Eine befriedigende Lösung bedarf der derzeitigen Metallfläche plus 4-6m Verbreiterung. Damit müsste das Podest entweder entfernt oder aber temporär verbreitert werden. Als einfachste Lösung bietet sich die temporäre Verbreiterung an.

Kosten-/Nutzenverhältnis überzeugt: Die Kosten eines mobilen Pumptracks halten sich angesichts der zu erwartenden Nachfrage in Grenzen.¹ Dies gilt umso mehr, als die Anlage dereinst auch an weiteren Standorten weiterverwendet werden kann. Eine nutzerfreundliche Umgebungsgestaltung mit Bänken, Sicherheitsabspernung oder dgl. ist mit in die Planung einzubeziehen.

Ortsbild und anderweitige Nutzung: Wie aus nachfolgender Graphik hervorgeht, passt ein mobiler Pumptrack ideal auf den Viehmarktplatz. Die Stadtmauer und der Venner-Zyro-Turm bleiben weiterhin sichtbar. Zwischenzeitliche Parkmöglichkeiten (etwa im Rahmen des Rocket Air) bleiben erhalten.



V. Smi
22. September 2016

¹ Gemäss Angaben von Flying Metal belaufen sich die Kosten für den abgebildeten Park auf rund CHF 40-50'000 (exkl. MWST; geliefert und montiert). Hinzu kommen Kosten für den Rückbau des Daches und ev. des Podestes resp. dessen temporärer Verbreiterung.